**Universität Würzburg**



Stabsstelle Arbeits-,

Gesundheits-, Tier-

und Umweltschutz

# Betriebsanweisung

 **für Schweiß-, Löt- und Schneidarbeiten**

 Bearbeitungsstand:

 Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:

|  |
| --- |
|  **Anwendungsbereich** |
|  | Diese Betriebsanweisung gilt für Schweiß-, Löt- und Schneidarbeiten |
|  Gefahren für Mensch und Umwelt |
|  | 1. Brand und Explosion (z.B. Funkenflug, Sekundärflamme)
2. Schadstoffe (Gase, Dämpfe, Rauche/Stäube)
3. Optische Strahlung
4. Lärm (z.B. Brenner mit großem Gasdurchsatz)

**Achtung:** Besondere Betriebsanweisungen: Schweißtechnische Arbeiten in brandgefährdeten Bereichen, in engen Räumen und an Behältern |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | 1. Beseitigen von brennbaren und explosionsfähigen Materialien
2. Schweißrauch nicht einatmen (Geeignete Haltung des Schweißers zum Werkstück)
3. Ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes (natürliche: Fenster, Türen, Tore; maschinelle: Ventilatoren)
4. Niemals Sauerstoff zum Belüften, Kühlen, Ausblasen von Geräten, Ausblasen von Schmutz an der Kleidung, oder Dichtigkeitsprüfung von Hohlkörpern verwenden, weil brandfördernd
5. Alle Sauerstoffdruckminderer müssen die Aufschrift **“Sauerstoff! Öl- und fettfrei halten!”**
6. Jede Flasche (Sauerstoff, Acetylen) ist mit der zugehörigen Trockenvorlage (Flammrückschlagsicherung) am Ausgang des Druckminderers zu versehen. Acetylenflaschen mit normaler Füllmasse nicht liegend entleeren
7. Gasflaschen gegen Umfallen sichern. Das Verbinden von zwei und mehr Flaschen zu einer Batterieanlage darf nur von eingewiesenem Fachpersonal und nur an der Hochdruckseite ausgeführt werden
8. Die zulässigen Arbeitsüberdrücke der Gasversorgung sind zu beachten. Ersatzteile bzw. Zubehör von Brennern müssen aufeinander abgestimmt sein, d.h. keine Verwendung fremder Ersatzteile ohne Prüfung bzw. Freigabe durch Vorgesetzten
9. Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, je nach Arbeitseinsatz (schwer entflammbare Arbeitsanzüge, Augenschutz)
10. Die Gasschläuche sind ständig auf Undichtigkeit und Porosität zu beobachten, ggf. auszuwechseln
11. Auswahl möglichst lärmarmer Geräte; persönlicher Gehörschutz bei Lärm über 85 dB(A)

Die Betriebsanleitungen der Hersteller sind zu beachten |
| **Verhalten bei Störungen** |
|  | 1. Bei Störungen: Schweißprozess unterbrechen; Beseitigung der Störung durch Fachpersonal; Schweißnaht ggf. ausarbeiten.
2. Defekte Armaturen sind auszuwechseln
3. Störungen melden
 |
| **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** |
|  | * Ersthelfer heranziehen
* **Notruf 112**
* Unfall melden
 |
| **Instandhaltung und Entsorgung** |
|  | 1. Instandhaltungen von Fachpersonal durchführen lassen
2. Jährliche Überprüfung der Trockenvorlagen
3. Defekte Gasschläuche sind zu entsorgen
 |

……………………………………… ……………………………………..

Datum Unterschrift Verantwortlicher

|  |
| --- |
| Jumi 2021 |